

# Notfall Villi

<b>Geschlecht:</b>	Männlich - gechippt, geimpft, entwurmt
<b>Alter:</b>	geb. 2003
<b>Rasse:</b>	Mischling
<b>Farbe:</b>	Braun mit etwas schwarz und weiß
<b>Schulterhöhe:</b>	50 cm
<b>Kastriert/Sterilisiert:</b>	Ja
<b>Schutzgebühr:</b>	180,00 Euro
<b>Aufenthaltort:</b>	Deutschland – Bremen -
<b>Herkunft:</b>	Kroatien

Hier noch im Asyl:



In seinem Zuhause, wo Villi nicht bleiben darf:



## Beschreibung/Lebenslauf:

**Villi** gehört schon lange zum kroatischen Asyl Spas (=Rettung) in Varazdin, das es einem schon sehr schwer fällt in seine traurigen Augen zu schauen.

Villi ist im zarten Junghund Alter von nur 6 Monaten in das rund 400 Hunde große Asyl gekommen. Seine Menschen gaben ihn in der Tötungsstation ab, sie hatten sich überlegt, dass ein Hund doch nicht in ihr Leben passen würde. Villis Leben hatte noch nicht richtig begonnen und sollte schon beendet werden. Die Tierschützer vom Asyl sahen ihn und nahmen ihn mit in ihr Asyl.

Klein und unschuldig kam er in das große Asyl mit den vielen anderen Hunden zusammen. Wo er jung war, war es ok für Villi. Nun, wo er ein reifer, kluger Hundemann ist, fällt es ihm immer schwerer die Unruhe im Asyl zu ertragen.

Villi ist sehr verschmust, lieb und anhänglich. Jedes streicheln, jede Liebkosung von den Tierschützern saugt er in sich auf, wohlwissend das es wieder lange dauern wird bis er das nächste mal Liebkost werden kann. Den Tierschützern vom Asyl bleibt leider nicht viel Zeit, denn 400 Hunde müssen versorgt werden von nur einer handvoll Tierschützern.

Villi hat viele Hunde um sich und es fällt ihm immer schwerer wieder neu dazu kommende zu akzeptieren, denn es ist viel Unruhe um ihn und er wird immer müder diese noch zu ertragen.

Die Tierschützer vom Asyl sagen über ihren Villi, dass er alles an Spielzeug liebt. Er trägt Spielzeug immer zu seinem Bettchen und es macht ihn glücklich wenn es in seiner Nähe ist. Es ist sein Trost im tristen Dasein. Und Villi ist sehr gehorsam, sagen die Tierschützer.

Villi wünscht sich noch einmal in seinem Leben Menschen mit Händen voller Liebe, ein Körbchen nur für ihn, Spaziergänge mit seinen Menschen und danach einen Schlaf voller Ruhe und Genuss. Katzen mag Villi nicht so sehr, da hat er im Asyl mal eine schmerzliche Erfahrung gemacht und möchte Katzen nicht mehr um sich haben.

Villi wir wünschen dir (d)ein neues Leben von ganzen Herzen!

### **Update 07.12.2011:**

Villi trat am 29.10.2011 seine Fahrt an und diese sollte in sein endgültiges Zuhause sein. Doch leider muss Villi nun nach 4 Wochen Leben im neuen Zuhause dieses verlassen... Ein Zuhause, wo er sich von Anfang an sehr, sehr wohl fühlt. Villi hat von Anfang an all seine Liebe seinem jetzigen Frauchen geschenkt und vertraut ihr so sehr.

Durch das intensive Zusammenleben ist jetzt festgestellt worden, das Villi von seinem Gehör eingeschränkt ist. Aber er bringt von sich aus gute Voraussetzungen mit, dass seine Menschen und er ein Team werden können! Das bestätigen uns folgende Aussagen des jetzigen Frauchen, welche uns bei mehreren Telefonaten immer wieder gesagt wurden:

**„Villi will einfach alles nur gut machen und macht dieses auch“,  
„Er ist sehr schlau und aufmerksam“, „Villi achtet so sehr auf Gestik und Mimik“...**

Für sein Alter ist Villi wohl vitaler als gedacht, denn er will mit seinen Menschen gemeinsam die Welt entdecken und liebt Spaziergänge sehr.

***Spaziergänge die er seit fast 8 Jahren nicht mehr haben konnte, im kroatischen Asyl Spas.***

Auch kann er am Fahrrad mit laufen, denn sein jetziges Frauchen erzählte uns, dass sie mit Villi auf sicheren Wegen (z.B. Park oder an Orten allgemein wo ein Weg ist und keine Fahrbahn für Autos in der Nähe ist...) Fahrrad fährt und ihn dabei immer ohne Leine laufen lässt... Villi bleibt immer in der Nähe und schaut sich alle 2-3 Meter um zu ihr. Wenn ein Moment ist, wo er ein Kommando bekommen müsste aber er da nicht gerade nicht zu ihr schaut, dann reicht es zu pfeifen. Das jetzige Frauchen hat keine Hundepfeife, sie meinte zu uns sie pfeift ganz normal mit dem Mund. Aber aus Sicherheitsgründen kann sein jetziges Frauchen verständlicherweise nicht in der Stadt mit ihm Fahrrad fahren... - aufgrund des Verkehrs.

Villi ist verträglich mit allen Hunden, reagiert aber in einigen Situationen unsicher/ ängstlich und in solchen Situationen schaut und geht er voller Vertrauen zu seinem Frauchen.

**Am 02.12.2011** erhielten wir die gewünschten Bilder und folgendes wurde geschrieben:

*...hier sind aktuelle Informationen über Villi:*

*Villi ist ein sehr ruhiger Hund, bellt fast nie. Er ist überaus aufmerksam, reagiert auf Gesten und Mimik und gleicht damit seine Schwerhörigkeit zu einem guten Teil aus. Er ist sehr lieb und freundlich zu allen Menschen. Hunden versucht er auszuweichen. Wenn sie ihn stark bedrängen, knurrt er sie an.*

*Villi ist sehr intelligent und anpassungsfähig, er hat in diesen vier Wochen so viel gelernt oder er macht einfach das Richtige.*

*Zum Beispiel kennt er ja nicht Sitz und Platz und würde es auch nicht hören, aber sobald nichts weiter passiert, legt er sich hin.*

*Er war schon bis zu drei Stunden mit in einem Restaurant und hat sich hingelegt, sobald alle saßen und ist nur zum Trinken zwischendurch aufgestanden.*

*Er geht sehr gut an der Leine und ein leichtes Ziehen reicht schon für einen Richtungswechsel. Villi ist kein Jäger. Kanninchenlöcher interessieren ihn zwar, aber er läßt sich leicht zum Weitergehen überreden.*

*Er ist sehr verschmust und braucht oft Körperkontakt, weil man ihm ja nur damit zeigen kann, dass*

*alles in Ordnung ist.  
Villi ist einfach ein großartiger Hund und er liebt lange Spaziergänge!  
Mit vielen Grüßen...*

---

Wenn Sie in Villi Ihren Begleiter entdeckt haben, Ihnen es nichts ausmacht, das Villi schwer hört und Sie nicht in der Stadt mit ihm Fahrrad fahren können, dann melden Sie sich bitte bei Katja Holuschek.

**Kontakt: [katja.holuschek@aktiv-fuer-hunde-in-not.de](mailto:katja.holuschek@aktiv-fuer-hunde-in-not.de) – Telefon 04621 - 487385**